

# Betriebsanleitung und Ersatzteilliste



<b>Typ:</b>	<b>MD 30</b>
<b>Serie:</b>	<b>2130-PU</b>
<b>Maschinen-Nr.:</b>	<b>62.620</b>
<b>Baujahr:</b>	<b>2010</b>

**HUBTEX.**

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



**Auftragsbestätigung Nr. 20002606/1**

Ihre Zeichen:	HUBTEX MD 30 (2130-PU)	Datum: 26.07/09.092010
Projekt:	Maschinennummern 62620, 62621, 62622	Unser Zeichen: HLü/LH

**Kundenspezifische**

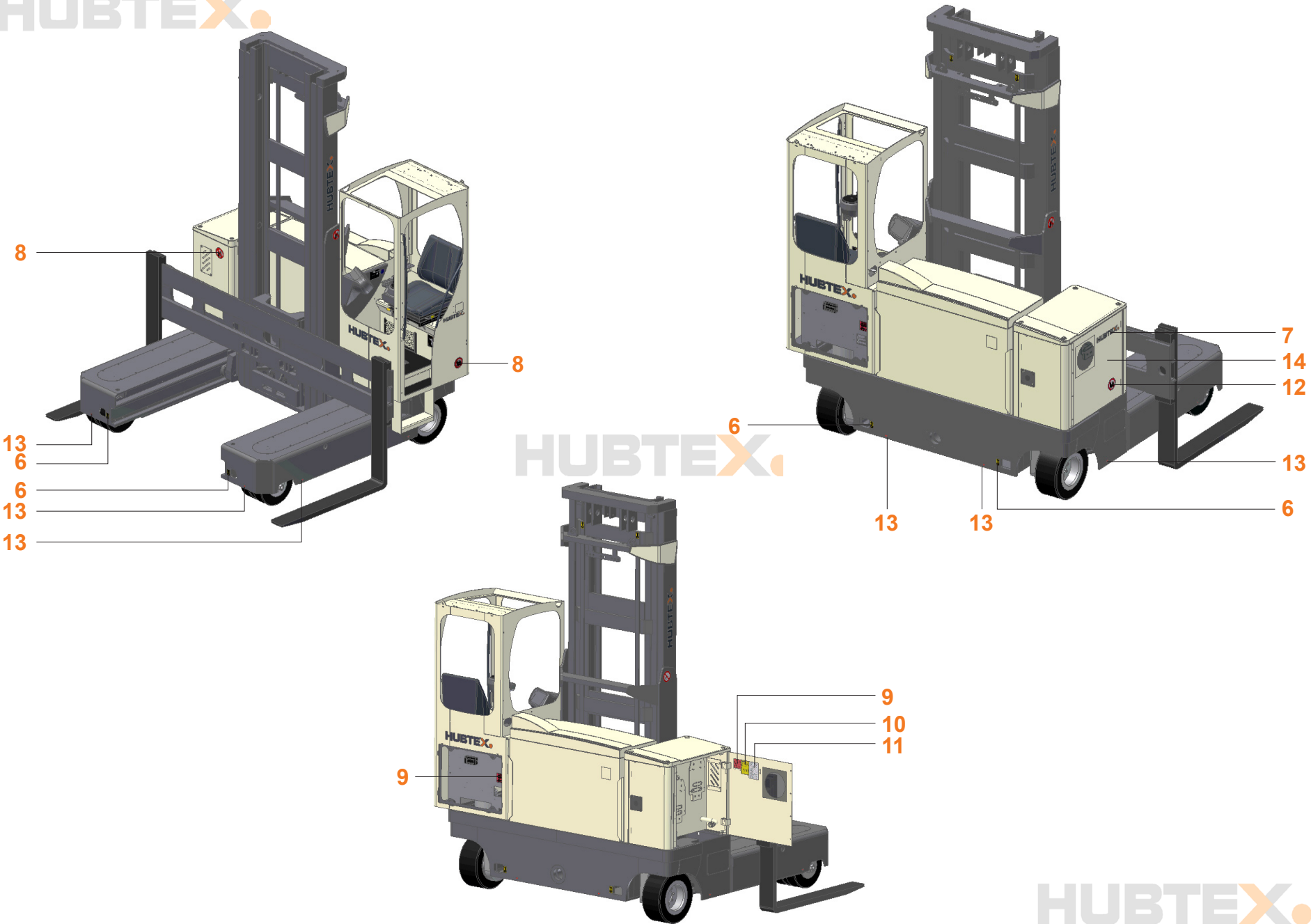
**Ausstattung:**

- spez. Armaturenkonsole mit vorgezogenem Lenkrad und Ablagefächern
- Fahrersitz mit rechter Armauflage
- Reduzierung der Geschwindigkeit auf 2,5 km/h ab einer Hubhöhe > 2150 mm
- verstärkte Radarmabdeckung (dickere Platte mit untergeschweißten Streben)
- Parameterlisten aller Einstellungen
- Erdungsband 2 x

HUBTEX.

HUBTEX.

**Schilder und Aufkleber, Grundgerät**  
 stickers, base appliance  
 panneaux et autocollants, appareil de base



# HUBTEX **EG - Konformitätserklärung**

nach Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklärt

Hersteller: **HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
**Werner-von-Siemens-Str. 8, 36041 Fulda - Germany,**

dass die nachfolgend aufgeführte Maschine

Bezeichnung: **Elektro-Mehrwege-Seitenstapler**  
Typ: **MD 30**  
Serie: **2130-PU**  
Maschinennummer: **62.620**  
Baujahr: **2010**

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Richtlinie: **2006/42/EG**  
EG-Richtlinie Maschinen

Normen: **DIN EN ISO 12100-1**  
Sicherheit von Maschinen; Grundbegriffe, allg. Gestaltungssätze;  
Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

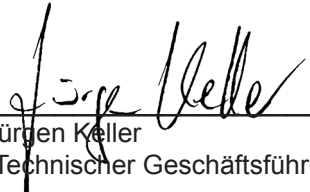
**DIN EN ISO 12100-2**  
Sicherheit von Maschinen; Grundbegriffe, allg. Gestaltungssätze;  
Teil 2: Technische Leitsätze

**DIN EN 1726-1/A1**  
Sicherheit von Flurförderzeugen - Teil 1: Motorkraftbetriebene  
Flurförderzeuge bis einschließlich 10000 kg Tragfähigkeit und Schlepper  
bis einschließlich 20000 N Zugkraft Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**DIN EN 1175-1**  
Sicherheit von Flurförderzeugen - Elektrische Anforderungen -  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen für Flurförderzeuge mit batterieelektrischem  
Antrieb

Dokumentationsverantwortlicher: **Achim Otterbein**  
HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 8,  
36041 Fulda - Germany

Fulda, den 21.10.2010

  
\_\_\_\_\_  
Jürgen Keller  
(Technischer Geschäftsführer)

## 2. Art der Verwendung des Flurförderzeuges und Einsatzbereiche

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des HUBTEX-Flurförderzeuges

Die Betriebssicherheit des **HUBTEX**-Flurförderzeuges ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Bestimmungsgemäße Verwendung liegt nur vor, wenn das **HUBTEX**-Flurförderzeug gemäß den Angaben in der Technischen Spezifikation eingesetzt wird. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet **HUBTEX** nicht; das Risiko hierfür liegt alleine beim Betreiber.

Das **HUBTEX**-Flurförderzeug darf nur unter folgenden Regelbetriebsbedingungen eingesetzt werden:

- Betrieb (Fahren und Stapeln) auf festem, horizontalem, ebenem und flächenfertigem Boden, in der gemäßigten Klimazone bei Umgebungstemperaturen von  $>0^{\circ}$  bis  $+30^{\circ}\text{C}$ ,
- Fahren mit abgelenkter Last bei zurückgeneigtem Hubgerüst/Gabelträger und den örtlichen Bedingungen angepasster Geschwindigkeit,
- Stapeln mit vertikal stehendem Hubgerüst und horizontal gestellten Gabelzinken,
- Betrieb mit dem Schwerpunkt der Last etwa in der Mittelebene zwischen den Hubgerüstschiene.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

#### 2.1.1 Beschädigungen und Mängel

Beschädigungen oder sonstige Mängel am **HUBTEX** Flurförderzeug oder an Anbaugeräten sind sofort der Aufsichtsperson zu melden. **HUBTEX** Flurförderzeuge und Anbaugeräte, die nicht betriebssicher sind, dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandsetzung nicht eingesetzt werden.

Sicherheitseinrichtungen und -schalter dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden. Fest vorgegebene Einstellwerte dürfen nur mit Zustimmung des Herstellers verändert werden.

#### 2.1.2 Gefahrenbereich

Im Gefahrenbereich des **HUBTEX**-Flurförderzeuges dürfen sich keine dritten Personen aufhalten.



### Gefahr!

#### Gefahrenbereich

Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem Personen durch Bewegungen des **HUBTEX**-Flurförderzeuges, seiner Arbeitseinrichtung, seiner Lastaufnahmemittel oder des Ladegutes gefährdet sind. Hierzu gehört auch der Bereich, der durch absinkende oder herabfallende Arbeitseinrichtungen erreicht werden kann.

#### 2.1.3 Anforderung an die Fahrwege

Die Fahrwege müssen festen, horizontalen, ebenen und flächenfertigen Boden haben. Sie müssen ausreichend befestigt, frei von Verschmutzung und herabgefallenen Gegenständen sein. Abflusskanäle, Bahnübergänge usw. müssen so ausgeglichen und ggf. mit Rampen versehen sein, dass sie möglichst stoßfrei überfahren werden können.

Zwischen dem höchsten Teil des **HUBTEX**-Flurförderzeuges oder der Last und festen Teilen der Umgebung muss ein ausreichender Abstand vorhanden sein.

Es dürfen nur die vom Betreiber oder dessen Beauftragten für den Verkehr freigegebenen Wege befahren werden. Die Verkehrswege müssen frei von Hindernissen sein. Die Last darf nur an den vorgesehenen Stellen abgestellt und gelagert werden. Der Betreiber und dessen Beauftragter müssen dafür sorgen, dass unbefugte Dritte dem Arbeitsbereich fernbleiben.

Alle Fahrwege müssen gut sichtbar gekennzeichnet und frei von Hindernissen sein.

Fahrwege sind so anzulegen, dass keine engen Kurven, keine zu großen Neigungen und keine zu schmalen oder zu niedrigen Durchfahrten vorhanden sind.

Die Vorfahrt fahrerloser Flurförderzeuge ist sicherzustellen und zu beachten.

Die Breite eines einspurigen Fahrweges sollte mit gleichzeitigem Personenverkehr mindestens 1000 mm größer als die Breite des **HUBTEX**-Flurförderzeuges bzw. dessen Last sein.

Die Breite eines zweispurigen Fahrweges sollte bei gleichzeitigem Personenverkehr mindestens 1400 mm größer als die doppelte Breite des **HUBTEX**-Flurförderzeuges bzw. dessen Last sein.

Im EU-Raum ist die Richtlinie 89/654/EWG (Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Arbeitsstätten) einzuhalten. Für den nicht EU-Raum gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften.

## 5. Zusätzliche Bestimmungen für den Betrieb mit besonderer Ausrüstung

### 5.1 Anbaugeräte am HUBTEX - Flurförderzeug

Werden Anbaugeräte am HUBTEX-Flurförderzeug eingesetzt, so ist die Betriebsanleitung des Anbaugeräteherstellers zu beachten. Ist das HUBTEX-Flurförderzeug mit einem Seitenschubgerät ausgerüstet, ist diese Einrichtung während der Fahrt in Mittelstellung zu benutzen.

Lasten dürfen mit Anbaugeräten nur transportiert werden, wenn sie sicher aufgenommen, gefasst und gehalten werden können.

Bei Einsatz mit Anbaugeräten ist das hierfür angebrachte Tragfähigkeitsschild der Kombination von HUBTEX- Flurförderzeug und Anbaugerät anzuwenden.

Bei nachträglichem Anbau eines Anbaugerätes ist auch ein hierfür vorgeschriebenes Tragfähigkeitsschild der Kombination von HUBTEX-Flurförderzeug und Anbaugerät anzubringen.

### 5.2 Arbeitsplattform am HUBTEX-Flurförderzeug

Werden HUBTEX-Flurförderzeuge in Ausnahmefällen für Tätigkeiten in der Höhe (z.B. Auswechseln von Leuchten) eingesetzt, muss am Lastaufnahmemittel eine hierfür vorgesehene Arbeitsplattform verwendet werden. Die Betriebsanleitung der Arbeitsplattform ist zu beachten. Bevor Personen angehoben werden, ist zu überprüfen, ob die Arbeitsplattform sicher befestigt ist. Nationale Vorschriften sind zu beachten.

### 5.3 HUBTEX-Flurförderzeuge im Straßenverkehr

Die für das Befahren von öffentlichen Straßen durch HUBTEX-Flurförderzeuge in einzelnen Staaten bestehenden Vorschriften sind zu beachten.

### 5.4 HUBTEX-Flurförderzeuge für das Handhaben von Containern

Bei Tankcontainern muss durch die richtige Wahl von Geschwindigkeit und Fahrweise (vorsichtiges Bremsen, Lenken) eine starke Bewegung der Flüssigkeit verhindert werden. Nie ruckartige Bewegungen durchführen.

Bei Kühlcontainern ist zu beachten, dass der Container, mittels der Schwerpunktverstellung / Seitenschieber, seinen Schwerpunkt in der Fahrzeuginnenachse liegen hat.

Bei HUBTEX-Flurförderzeugen, die zum Fahren mit angehobenen Containern gebaut sind, ist die Last nur soweit anzuheben, dass der Fahrer ausreichende Sicht auf die Fahrbahn / nach vorne hat.

## 1. Allgemeines



### Hinweis!

Wir weisen nochmals ausdrücklich auf das Kapitel „Sicherheitshinweise“ hin.  
Alle Punkte sind einzuhalten.

## 2. Erste Inbetriebnahme



### Gefahr!

Die erste Inbetriebnahme darf nur von entsprechend autorisierten und geschulten Personen durchgeführt werden.

Grundsätzlich hat vor der ersten Inbetriebnahme eine Prüfung auf vollständige Ausrüstung und einwandfreien Zustand der Teile zu erfolgen.

Es ist zu prüfen, ob das **HUBTEX**-Flurförderzeug Betriebsstoffe verloren hat (Flurförderzeug auf Ölsuren untersuchen).

Demontierte Teile (z.B. Hubgerüst, Schutzgitter, ... ) sind sachgerecht, durch entsprechend geschultes Personal zu montieren.



### Vorsicht!

Die Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.  
Die Hebezeuge müssen eine ausreichende Tragkraft besitzen.

Zur Inbetriebnahme des **HUBTEX**-Flurförderzeugs muss eine Funktionsprüfung aller Aggregate und Sicherheitseinrichtungen vorgenommen werden.



### Vorsicht!

Das **HUBTEX**-Flurförderzeug nur mit eingebauter Batterie fahren.  
Gleichgerichteter Wechselstrom beschädigt die eingebaute Elektronik.

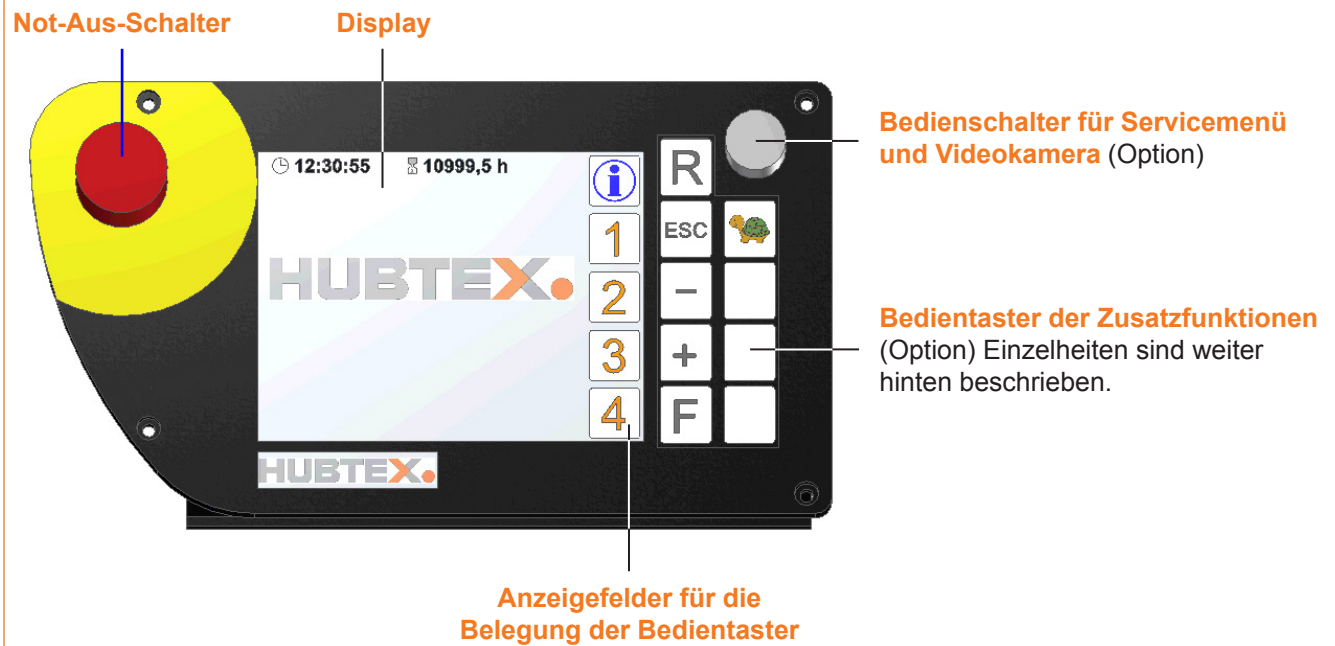


### Gefahr!

**HUBTEX**-Flurförderzeuge oder deren Anbaugeräte, die nicht voll funktions- und verkehrssicher sind, dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandhaltung nicht eingesetzt werden!

Sicherheitseinrichtungen und -schalter dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.

## 2.2 Das HUBTEX Farbgrafikterminal (HIT2)



**R**

### Resettaster

muss zur Aufhebung des Not-Aus betätigt werden.



### Taster „Schleichfahrt“ (Positionierhilfe)

Nach Aktivierung des Schalters werden die Fahrbewegungen in Schleichgeschwindigkeit ausgeführt.

**F**

### Taster „Freifahren“ (Option)

Durch zusätzliches Drücken des Tasters kann für kurze Zeit eine gesperrte Fahrposition aufgehoben werden.

Der Stapler kann so z.B. trotz einer Verletzung des Personenschutzfeldes in Schleichgeschwindigkeit näher an eine Last fahren.

**ESC**

### Taster „ESC“

Mit der ESC-Taste können alle Vorgänge abgebrochen bzw. das Infomenü verlassen werden.

Die Bedienung des Staplers wird zu einem großen Teil über das **HUBTEX**-Farbgrafikterminal (HIT2) vorgenommen. Dazu gehört

- das Ein- und Ausschalten
- die Eingabe des Codes
- das Anwählen von Lenkprogrammen

und

- die Einstellungen der Lenkelektronik.

Einzelheiten sind weiter hinten beschrieben.

## 5.4 Teleskopgabelzinken (Option)

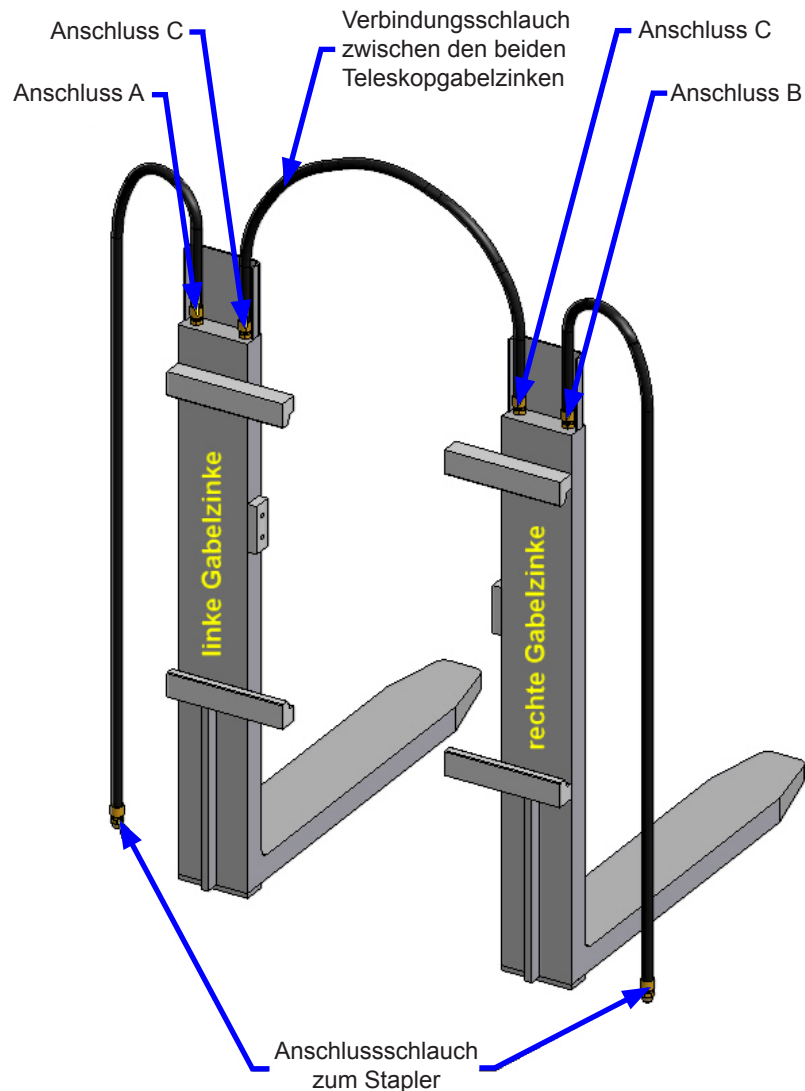
Stellen Sie sicher, dass die Aufhängungsklasse und die Bodenfreiheit vom Gabelträger und den Teleskopgabelzinken übereinstimmen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die linke (L) und die rechte (R) Teleskopgabelzinke entsprechend links und rechts am Gabelträger befestigt sind (Betrachtung und Kennzeichnung in Fahrtrichtung gesehen). Auf dem Typenschild sind die Teleskopgabelzinken entsprechend gekennzeichnet.

Hydraulische Kupplungsteile sind vor dem Verbinden zu reinigen.

Die Arretierstifte der Teleskopgabelzinken müssen richtig in einer Nut des Gabelträgers einrasten.

Der Verbindungsschlauch wird an den beiden inneren Anschlüssen (C) der Teleskopgabelzinken angeschlossen. An den beiden äusseren Anschlüssen (A und B) werden die Anschlussschläuche zum Stapler angeschlossen.



Nach der Montage sind alle Anschlussstellen auf Leckage zu überprüfen.

Damit die Luft aus dem Hydrauliksystem entweichen kann, müssen die Teleskopgabelzinken mehrmals ohne Last, bei nach vorne geneigtem Hubgerüst, ein- und ausgefahren werden.

Im eingefahrenen Zustand muss der Steuerschieber für weitere 2 Minuten betätigt bleiben, damit die Teleskopgabelzinken entlüften und der Gleichlauf sich einstellt.

Hinweis:

Bei Erstmontage die Kupplungsteile von Teleskopgabelzinken und Stapler farblich kennzeichnen, damit nach einer Demontage beim erneuten Montieren keine Verwechslungen auftreten.

7.4 Darstellung der möglichen Lenkprogramme

	Quersitzkabine		Längs- und Diagonalsitzkabine	
≡				
≡				
≡				
≡				
≡				
≡				
≡				
≡				
≡				
○				

**HUBTEX.**



**WARTUNG**

**HUBTEX.**



**HUBTEX.**

**Wartung**

TD-04-0092-05d  
Seite 1 von 31

## 4. Wartungsintervalle

Jährliche Prüfung nach HUBTEX-Wartungsvorschrift (Richtlinie 95/63/EG)					
Wartung alle 1000 Betriebsstunden oder jährlich					
Wartung alle 500 Betriebsstunden oder 1/2-jährlich					
erste Wartung nach 50 Betriebsstunden					
Arbeit	Bemerkung				
<b>Lenkung</b>					
Festen Sitz des Lenkrades / Lenkhebels prüfen		X	X	X	X
Funktionsprüfung, Geradeausfahrt in Längsfahrt		X	X	X	X
Lenkkettenspannung prüfen		X	X	X	X
Lenkkette schmieren			X	X	X
Spureinstellung aller gelenkter Achsen prüfen			X	X	X
Befestigung der Hydraulikmotoren prüfen			X	X	X
Befestigung der Lenkpotentiometer prüfen			X	X	X
HIT Terminal: Fehlerspeicher auslesen, bewerten und Fehlerspeicher löschen		X	X	X	X
<b>Antriebseinheit(en)</b>					
Getriebeöl wechseln	Details siehe Punkt 7 "Wartung der Radantriebe"	X		X	
Getriebeölstand kontrollieren			X		
Radschrauben / Radmutter nachziehen	siehe Punkt 15 „Anzugsdrehmomente Radschrauben / Radmuttern“ <b>ACHTUNG:</b> Radmuttern dürfen am Konus <b>nicht</b> gefettet werden! Am Konus eingefettete Radmuttern können zum lösen der Radmutter führen!	X	X	X	X
Nachziehen der Befestigungsschrauben am Rahmen	siehe Punkt 15 „Anzugsdrehmomente Schrauben“	X		X	
Radbandagen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln	siehe Punkt 14 "zulässige Raddurchmesser"		X	X	X
Drehkranzlager - Radlagerspiel prüfen und schmieren	siehe Punkt 15 „Anzugsdrehmomente Schrauben“	X		X	X
<b>Lasträder</b>					
Nachziehen der Befestigungsschrauben am Rahmen	siehe Punkt 15 „Anzugsdrehmomente Schrauben“			X	
Radbandagen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln	siehe Punkt 14 "zulässige Raddurchmesser"		X	X	X
Drehkranz-Kegelrollenlager prüfen	Lagerspiel prüfen und ggf. nachstellen	X		X	
Lasträder schmieren			X	X	
<b>Bremsen</b>					
Bremstest	Details siehe Punkt 8 "Bremstests"	X	X	X	X
Funktionsprüfung des Fahrpedals / Joystick "Fahren"		X	X	X	X
Befestigung von Fahr- und Bremspedal prüfen		X	X	X	X
Luftspalt zwischen Ankerscheibe und Magnetteil prüfen	siehe Punkt 7 "Radantrieb"		X	X	X
Brems- und Fahrpedal schmieren	entfällt bei Standkabine		X	X	X
<b>Rahmen / Fahrgestell</b>					
Verbindung der beiden Rahmenteile - Spannsatz - prüfen	siehe Punkt 15 „Anzugsdrehmomente“		X	X	X
Funktionsprobe Pendelrahmen		X	X	X	X
Rahmenführungen eventuell nachstellen und schmieren		X	X	X	
Schweißnähte überprüfen	Sichtkontrolle, falls erforderlich Prüfung von Rissen nach dem Eindringverfahren			X	X
Rahmen / Fahrgestell auf Korrosionsschäden prüfen	Sichtkontrolle			X	X
Befestigung der Mastausschubmotoren			X	X	
Befestigung der Mastausschubzylinder prüfen	falls vorhanden		X	X	
Befestigung der Gegengewichte überprüfen	falls vorhanden			X	X

## 8. **Bremstests**

Die angegebenen Bremswege entsprechen den Vorgaben nach ISO 6292 für die max. Fahrgeschwindigkeit 2,5 km/h. Zu den vorgegebenen Wartungsintervallen sind folgende Bremstests durchzuführen:

### Test 1

Beim Loslassen des Fahrpedals / Joystick „Fahren“ erfolgt die automatische Gegenstrombremsung. Die Intensität ist über die Fahrsteuerung einstellbar.

Bremsweg ohne Nennlast: ca. 1,0 x Staplerlänge  
Bremsweg mit Nennlast: ca. 1,5 x Staplerlänge

### Test 2

Bei ganz durchgetretenem Bremspedal bzw. Abbremsung über Umkehrung des Joysticks „Fahren“ mit und ohne Nennlast, müssen geschwindigkeitsabhängig die aufgeführten Bremswege eingehalten werden:

<i>Geschwindigkeit (km/h)</i>	<i>max. Bremsweg (m)</i>
4.0	1.57
4.5	1.77
5.0	1.96
5.5	2.16
6.0	2.35
6.5	2.55
7.0	2.75
7.5	2.94
8.0	3.14
8.5	3.34
9.0	3.53
9.5	3.94
10.0	4.36
10.5	4.81
11.0	5.28
11.5	5.77
12.0	6.29

### Test 3

Beim Loslassen des Fahrpedals bzw. beim Loslassen des Fusstasters fällt die Federkraftbremse zeitverzögert ein.

### Test 4

Durch Drücken des Tasters „Parkbremse“ fällt die Federkraftbremse zeitverzögert ein.

### Test 5

Durch Drücken des Tasters „Not-Halt“ fällt die Federkraftbremse zeitverzögert ein.

### Test 6

Ausschalten des Gerätes. Bei Stillstand fällt die Federkraftbremse ein.

## 16.2 Wiederinbetriebnahme nach der Stilllegung

Wenn das HUBTEX-Flurförderzeug länger als sechs Monate stillgelegt war, ist es vor der Wiederinbetriebnahme sorgfältig zu prüfen. Die Prüfung soll, ähnlich wie die UVV-Prüfung oder die jährliche Prüfung auch alle sicherheitstechnischen Punkte am HUBTEX-Flurförderzeug umfassen.

- HUBTEX-Flurförderzeug gründlich reinigen.
- Gelenke und Betätigungen ölen.
- Zustand und Säuredichte der Batterie prüfen, ggf. nachladen.
- Hydrauliköl auf Kondenswasser prüfen, ggf. erneuern.
- Wartungsarbeiten wie vor der ersten Inbetriebnahme durchführen.
- Bremsflüssigkeit erneuern.
- HUBTEX-Flurförderzeug in Betrieb nehmen.

Prüfen Sie bei der Inbetriebnahme insbesondere:

- Antrieb, Steuerung, Lenkung-Bremse (Betriebsbremse, Feststellbremse)
- Hubeinrichtung (Lastaufnahmemittel, Lastketten, Befestigung)

## 17. Entsorgung

Das HUBTEX-Flurförderzeug besteht aus unterschiedlichen Materialien. Jedes dieser Materialien ist nach regional/national unterschiedlichen Vorschriften zu entsorgen/behandeln/recyclen. Wir empfehlen die Zusammenarbeit mit einem Entsorgungsfachbetrieb.



# Inhaltsverzeichnis

Bitte lesen Sie zuerst diese Gebrauchsanweisung, bevor das Ladegerät in Betrieb genommen wird.

<b>1. Die Produktreihe trak® power premium charge</b> .....	4
1.1 Serienmäßige Standards der trak® power premium charge Ladegeräte .....	4
1.2 Zubehör, fertig implementiert oder als Nachrüstsatz bestellbar .....	4
<b>2. Das Typenschild</b> .....	4
<b>3. Die Sicherheitsvorschriften</b> .....	4
<b>4. Das Aufstellen des Ladegeräts</b> .....	5
<b>5. Die Anschlussbedingungen</b> .....	5
5.1 Anschluss an das 1-phasige Netz 230 V 1~ .....	5
5.2 Anschluss an das 3-phasige Netz 400 V 3~ .....	5
5.3 Das Anschließen der Ladekabel an die Batterie .....	5
<b>6. Die Inbetriebnahme des Ladegeräts</b> .....	5
<b>7. Die Funktionsweise des Ladegeräts</b> .....	5
<b>8. Die Luftdruckmessung (nur trak® air/trak® eco)</b> .....	6
<b>9. Informationen auf dem Display (nur trak® air/trak® eco)</b> .....	6
<b>10. Fehlercodes (Troubleshooting)</b> .....	7
<b>11. Der Kundendienst</b> .....	8
<b>12. Technische Angaben</b> .....	8
12.1 Elektrische Angaben .....	8
12.2 Mechanische Angaben .....	8
12.3 Klimatologische Angaben/Kühlung .....	8
12.4 Wartung .....	8
<b>13. Regelmäßige Prüfungen</b> .....	8
<b>14. Ladegerätetypenliste</b> .....	9

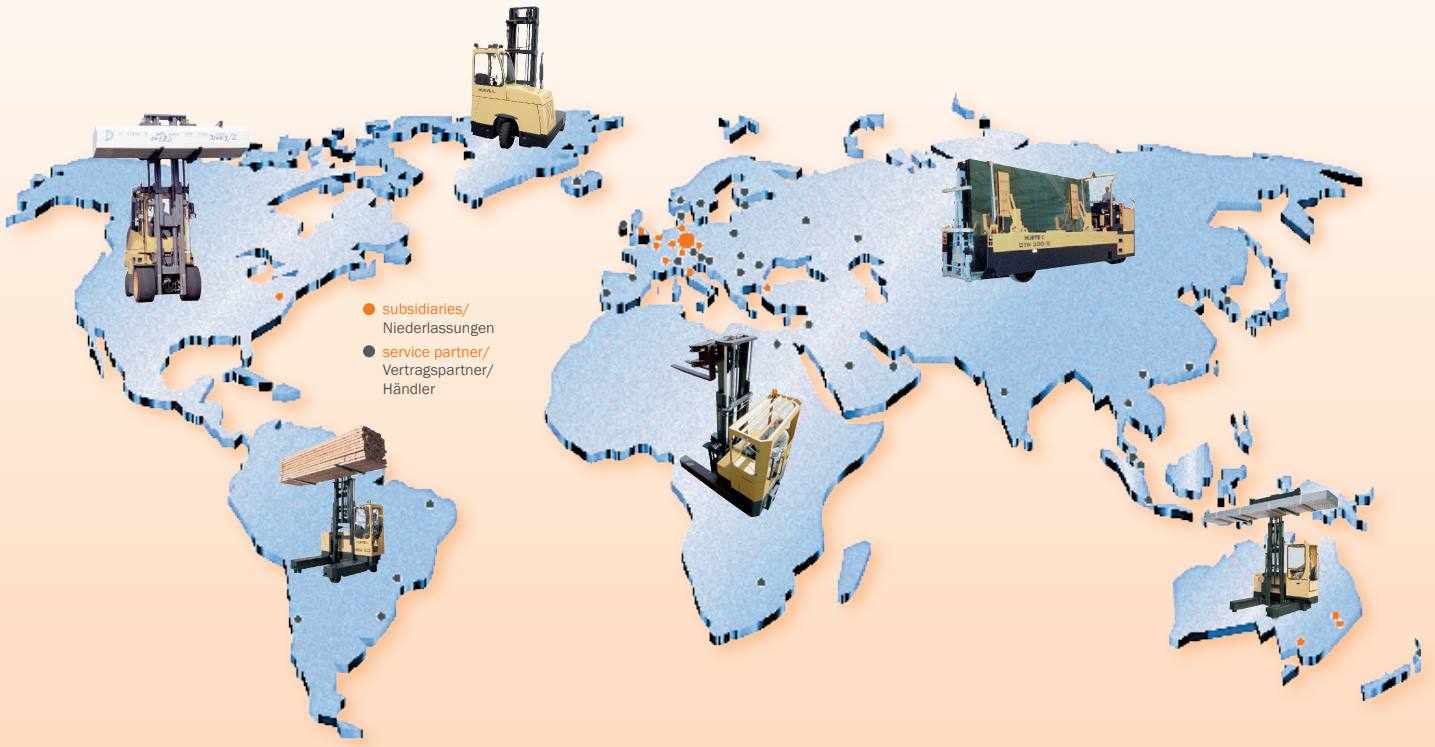
CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



● subsidiaries/  
Niederlassungen  
● service partner/  
Vertragspartner/  
Händler

 **HUBTEX**  
**Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Industriepark West  
Werner-von-Siemens-Str. 8  
36041 Fulda, Germany  
Telefon: +49-661-8382-0  
Telefax: +49-661-8382-110  
service@hubtex.com  
www.hubtex.com

 **England**  
**HUBTEX (UK) Ltd.**  
5+6 Midbrook Court  
Blakelands  
Milton Keynes MK14 5 FH  
malcolm.manser@hubtex.com  
www.hubtex.co.uk

 **Czech Republic**  
**HUBTEX CZ s.r.o.**  
Průmyslová zóna  
Průhonice-Čestlice  
V Oblouku 104  
CZ 251 70 Čestlice  
hubtex.cz@hubtex.com  
www.hubtex.cz

 **Netherlands**  
**HUBTEX Nederland B.V.**  
Zadelmakerstraat 3  
2984 CC Ridderkerk  
Jaap.vanderVlies@hubtex.nl  
www.hubtex.nl


 **Italy**  
**HUBTEX s.r.l.**  
Via Staffette Partigiane 6  
42010 Arceto di Scandiano (RE)  
info@hubtex.it  
www.hubtex.it

 **Australia**  
**HUBTEX Australia Pty. Ltd.**  
32-36 Victoria Street  
Riverstone, NSW 2765  
bill.parry@hubtexaustralia.com.au  
www.hubtex.com.au

 **Belgium**  
**HUBTEX Belgium bvba**  
Diksmuidelaan 51  
2600 Berchem  
info@hubtex.be  
www.hubtex.be

 **Turkey**  
**HUBTEX ISTIF MAKINALARI SANAYI  
VE TICARET A.S.**  
Ikitelli Organize Sanayi Bölgesi  
Eskoop Sanayi Sitesi  
C 7 Blok No. 456  
Ikitelli  
34306 Küçükçekmece-Istanbul  
nurten.erez@hubtex.com  
www.hubtex.com.tr

 **USA**  
**Design Storage & Handling, Inc.**  
Massaponax Business Park  
3608 Loren Whitney Drive  
Fredericksburg, VA 22408  
dsh@designstorage.com  
www.hubtex.com

 **France**  
**HUBTEX France S.A.R.L.**  
ZAC des Prés Secs  
669 rue Louis Arnal  
69380 Lozanne  
hubtex.france@hubtex.com

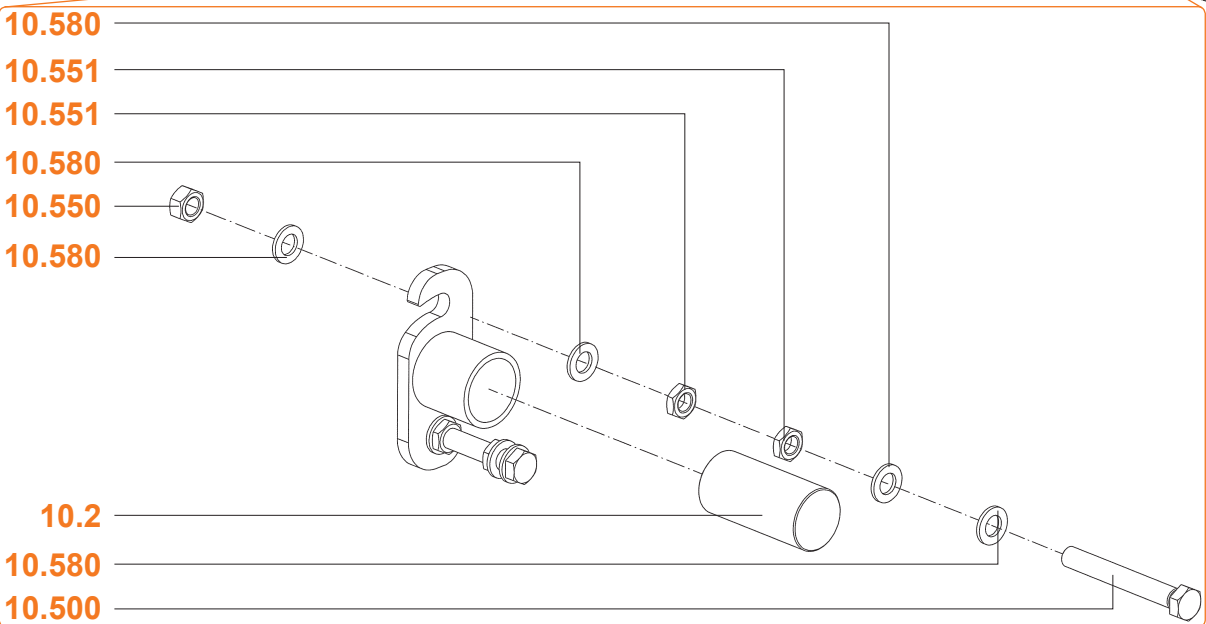
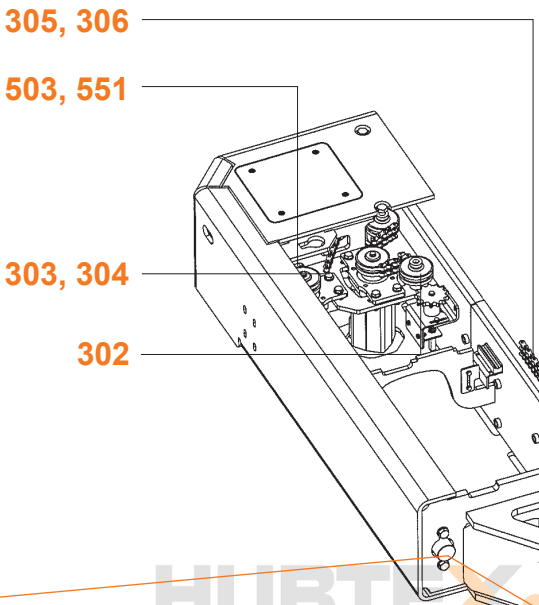
 **Hungary**  
**HUBTEX Hungaria Kft**  
Szilosi u. 2.  
9174 Dunaszeg  
gyula.andorka@hubtex.com  
www.hubtex.com

# HUBTEX.

<i>Position</i>	<i>Stück / piece / pièce</i>	<i>Teilebezeichnung</i>	<i>parts name</i>	<i>nomenclature des pièces</i>	<i>Bestellnummer / order no. / no. de commande</i>
10	1	Einradtriebwerk	one wheel driving gear	mouvement à une seule roue	4190381
20	1	Ring	ring	anneau	9953497
30	1	Elektromotor	electric motor	moteur électrique	4231833
50	4	Schraube	screw	vis	9900560
60	4	Federring	spring washer	rondelle élastique	2644079
70	1	Bremse	brake	frein	4231887
80	1	O-Ring	o-ring	o-ring	9900561
90	8	Mutter	nut	écrou	2576627
100	1	Stopfen	plug	tampon	9953772

**HUBTEX**

**HUBTEX**



<i>Position</i>	<i>Stück / piece / pièce</i>	<i>Teilebezeichnung</i>	<i>parts name</i>	<i>nomenclature des pièces</i>	<i>Bestellnummer / order no. / no. de commande</i>
1.11	1	Türriegel	door bolt	happe	I3002939
1.24	1	Führung	guiding	guidage	I3002060
1.32	1	Bolzen	pin	boulon à oeil	B4005443E-0145
1.300	2	Puffer	buffer	butoir	6223093
1.301	2	Gelenk	joint	joint	5614072
1.302	2	Gelenk	joint	joint	5614071
1.500	4	Schraube	screw	vis	2118049
1.501	4	Schraube	screw	vis	2118039
1.502	7	Schraube	screw	vis	2118009
1.503	21	Schraube	screw	vis	2118029
1.504	3	Schraube	screw	vis	2021519
1.505	4	Schraube	screw	vis	2118020
1.550	6	Mutter	nut	écrou	2501059
1.551	1	Mutter	nut	écrou	2511039
1.580	10	Scheibe	disk	disque	2601139
1.581	3	Scheibe	disk	disque	2623500
1.582	1	Scheibe	disk	disque	2601159
1.600	4	Lager	bearing	palier	5564270
5.1*)	1	Scheibe, lastseitig (Standard)	window pane, load side (standard)	carreau, côte de charge (standard)	I4003575 A
5.300*)	1	Wischermotor	wiper motor	moteur d'essuie-glace	0835108
5.301*)	1	Wischblatt	wiper blade	raclette d'essuie-glace	0835116
5.302*)	1	Scheibenwischer	windshield wiper	essuie-glace	0835110
6.1*)	1	Scheibe, frontseitig (Standard)	window pane, front side (standard)	carreau, côte de fronton (standard)	I4008981 A
6.3*)	1	Scheibenwischermotor	windshield motor	moteur	0835106
6.4*)	1	Scheibenwischer	windshield wiper	essuie-glace	0835110
6.5*)	1	Wischblatt	wiper blade	raclette d'essuie-glace	0835116
20*)	1	Gitter	meshwire	grille	I4003640 A
21*)	1	Gitter	meshwire	grille	I4006227
22*)	1	Gitter	meshwire	grille	I4003644
30	2	Handgriff	handle	manette	I3001981
31	1	Armlehne	armrest	accoudoir	I3015466

Position	Stück / piece / pièce			Teilebezeichnung	parts name	nomenclature des pièces	Bestellnummer / order no. / no. de commande
	A	B	C				
40	2	2	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	14000915 B
41	2	2	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	14004940
42	1	1	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	14001286
43	1	1	-	Schraube	screw	vis	2013109
44	1	1	-	Scheibe	disk	disque	2601159
45	1	1	-	Mutter	nut	écrou	2501079
50	2	2	-	Endlagendämpfung	mast reach damper	compensation de la sortie du mât	14000046
51	4	4	-	Schraube	screw	vis	2082549
52	4	4	-	Schraube	screw	vis	2064009
53	4	4	-	Scheibe	disk	disque	2623506
54	2	2	-	Schraube	screw	vis	2063029
55	1	1	-	Gewindestift	set screw	vis sans tête	2153559
56	1	1	-	Mutter	nut	écrou	2541079
57	2	2	-	Gewindestift	set screw	vis sans tête	2152579
58	2	2	-	Mutter	nut	écrou	2501059
61	2	2	-	Schraube	screw	vis	2083049
62.2	0,3m	0,3m	-	Gewindestange	threaded rod	tige f filetée	2280190
62.3	6	6	-	Mutter	nut	écrou	2501079
62.4	2	2	-	Enscheibe	plug	flasque terminale	14000129 G
62.5	2	2	-	Scheibe	disk	disque	2601159
62.6	2	2	-	Mutter	nut	écrou	2541079
66	2	2	-	Schraube	screw	vis	2062569
67	2	2	-	Scheibe	disk	disque	2623503
68	2	2	-	Schraube	screw	vis	2013099
75	2	2	-	Schlaffkettensicherung	fuse	fusible	14001607
76	1	1	-	Schlaffkettensicherung	fuse	fusible	14010780

Pos. 75, 76 ohne Darstellung / without drawing / non dessiné

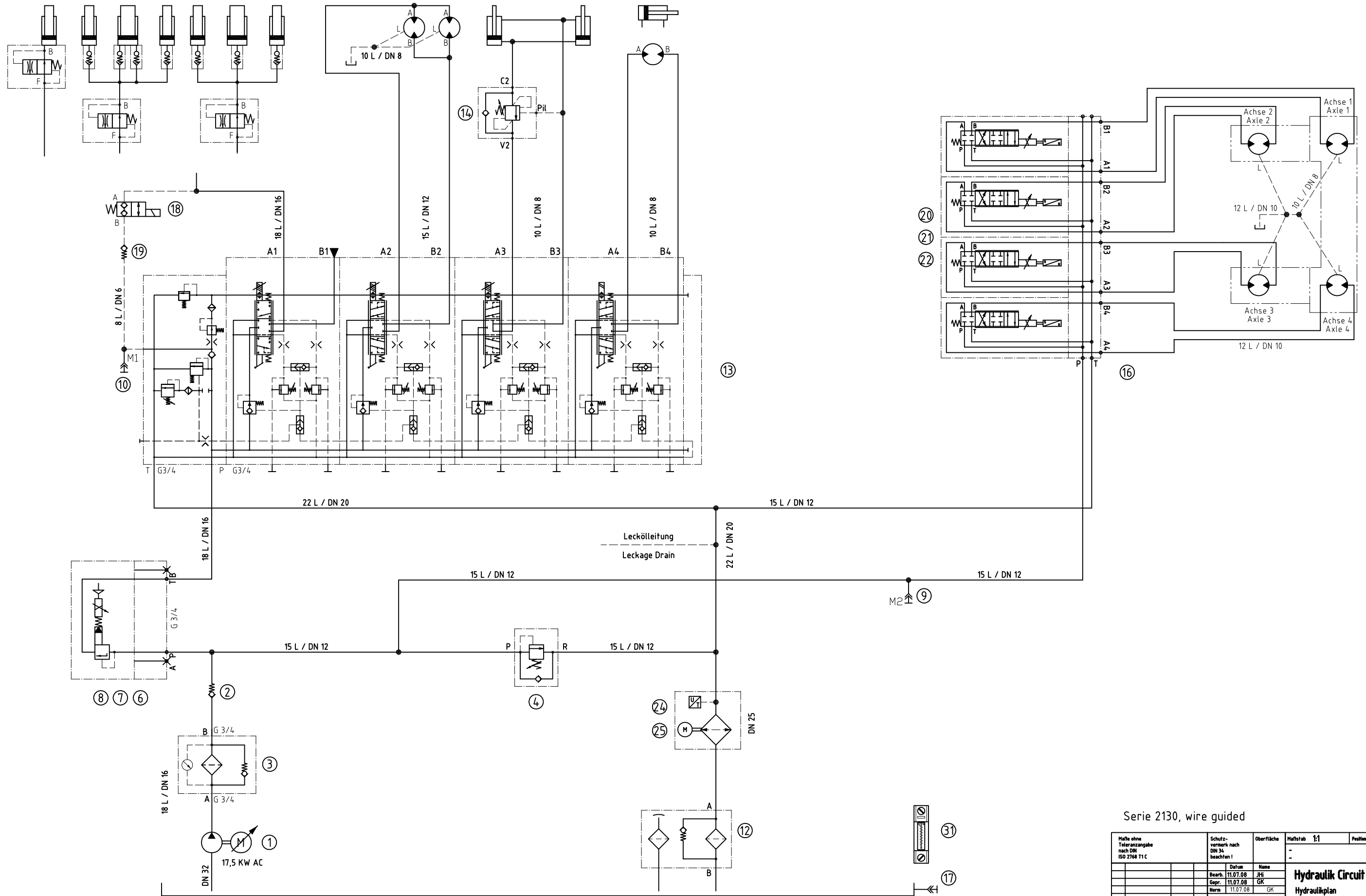
HEBEN / SENKEN  
LIFTING / LOWERING

AUSSCHIEBEN  
MAST REACH / RETRACT

GABELN NEIGEN  
FORK TILT

GABELN VERSCHIEBEN  
FORK ADJUSTMENT

LENKEN  
STEERING



Serie 2130, wire guided

Hülse ohne Toleranzangabe nach DIN ISO 2768 T1 C		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!	Oberfläche	Maßstab 1:1	Position	Wenge
Datum	Name					
Bearb. 11.07.08	JHI					
Gepr. 11.07.08	GK					
Norm 11.07.08						
Zust. Änderungen			Datum	Datum		

Hydraulik Circuit  
Hydraulikplan

**HUBTEX**  
10003211

Blatt -  
BI

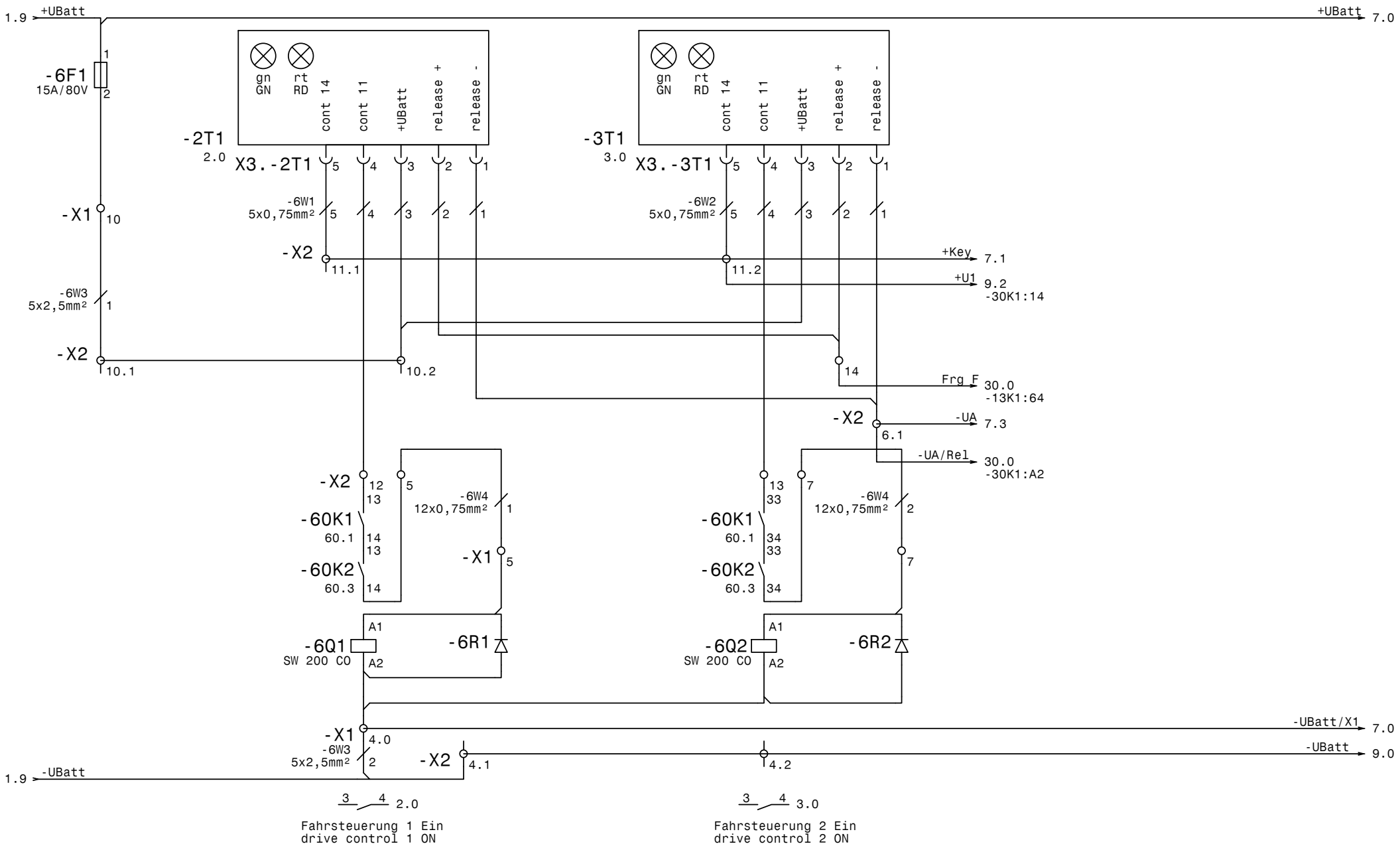
# Elektrodokumentation



**HUBTEX.**

Nr. / no.	Vorgabe / default	Änderung / change
0	0000	-
1	0000	-
2	0000	-
3	0000	-
4	0000	-
5	0000	-
6	0000	-
7	0000	-
8	0000	-
9	0000	-
10	0000	-
11	0000	-
12	0000	-
13	0000	-
14	0000	-
15	0000	-
16	0000	-
17	0000	-
18	0000	-
19	0000	-
20	0000	-
21	0000	-
22	0000	-
23	0000	-
24	0000	-
25	0000	-
26	0000	-
27	0000	-
28	0000	-
29	0000	-
30	0000	-
31	0000	-
32	0000	-
33	0000	-
34	0000	-
35	0000	-
36	0000	-
37	0000	-
38	0000	-
39	0000	-
40	0000	-
41	0000	-
42	0000	-
43	0000	-
44	0000	-
45	0000	-
46	0000	-
47	0000	-
48	0000	-
49	0000	-
50	0000	-
51	0000	-
52	0000	-
53	0000	-
54	0000	-
55	0000	-
56	0000	-
57	0000	-
58	0000	-
59	0000	-
60	0000	-
61	0000	-
62	0000	-
63	0000	-
64	0000	-

Nr. / no.	Vorgabe / default	Änderung / change
65	0000	-
66	0000	-
67	0000	-
68	0000	-
69	0000	-
70	0000	-
71	0000	-
72	0000	-
73	0000	-
74	0000	-
75	0000	-
76	0000	-
77	0000	-
78	0000	-
79	0000	-
80	0000	-
81	0000	-
82	0000	-
83	0000	-
84	0000	-
85	0000	-
86	0000	-
87	0000	-
88	0000	-
89	0000	-
90	0000	-
91	0000	-
92	0000	-
93	0000	-
94	0000	-
95	0000	-
96	0000	-
97	0000	-
98	0000	-
99	0000	-
100	0000	-
101	0000	-
102	0000	-
103	0000	-
104	0000	-
105	0000	-
106	0000	-
107	0000	-
108	0000	-
109	0000	-
110	0000	-
111	0000	-
112	0000	-
113	0000	-
114	0000	-
115	0000	-
116	0000	-
117	0000	-
118	0000	-
119	0000	-
120	0000	-
121	0000	-
122	0000	-
123	0000	-
124	0000	-
125	0000	-
126	0000	-
127	0000	-
128	0000	-
129	0000	-



Datum	08.09.10	<b>HUBTEX</b>	ESTL 2130-PU / MD 30		SAP 20002606 Pos.: 10	
Bearb.	F.Schäfer		Code H10 / BPI / FGT / 80V			
Gepr.	Hohmann		1 x 17,5kW - Pumpe			
Zustand	Änderung	Datum	Name	Urspr. 62618	Ers. f.	Ers.d
				E0062620-622	62621	Blatt 6 Folge 7

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

-13K1

	n.u. DI17	n.u. DI18	n.u. DI19	n.u. DI20	n.u. DI21	n.u. DI22	n.u. DI23	n.u. DI24	SLC 1X1
	151	152	153	154	155	156	157	158	



ESTL 2130-PU / MD 30  
Code H10 / BPI / FGT / 80V  
1 x 17,5kW - Pumpe

SAP 20002606 Pos.: 10

E0062620-622

62621

Blatt 16

Folge 17

				Datum	08.09.10		
				Bearb.	F.Schäfer		
				Gepr.	Hohmann		
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 62618	Ers. f.
							Ers.d

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SLC 1X1
------------

-13K1

AI7.1	AI7.2	n.u. V REF Ex	n.u. AGND	n.u. AI8.1	n.u. AI8.2
40	41	93	85	42	43

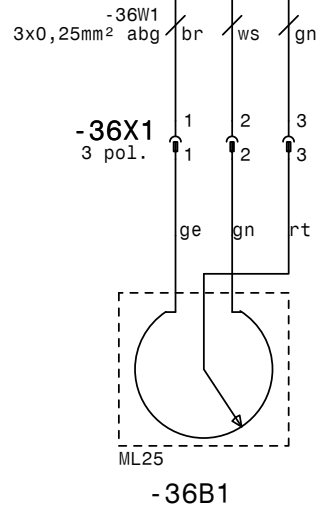
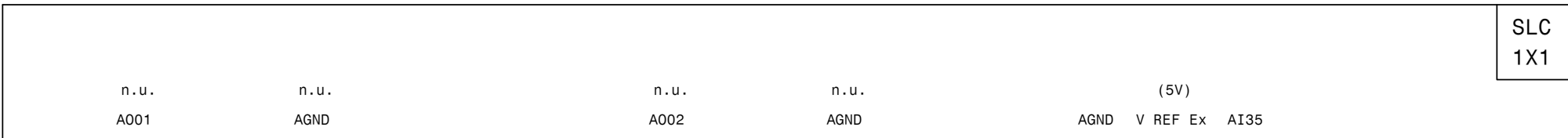
14.3  
-14A1:2

SW/Pedal

			Datum	08.09.10				ESTL 2130-PU / MD 30		SAP 20002606 Pos.: 10				
			Bearb.	F.Schäfer				Code H10 / BPI / FGT / 80V		1 x 17,5kW - Pumpe				
			Gepr.	Hohmann				Urspr. 62618		Ers. f.	Ers.d	E0062620-622	62621	Blatt 26
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz							Folge 27		

SLC  
1X1

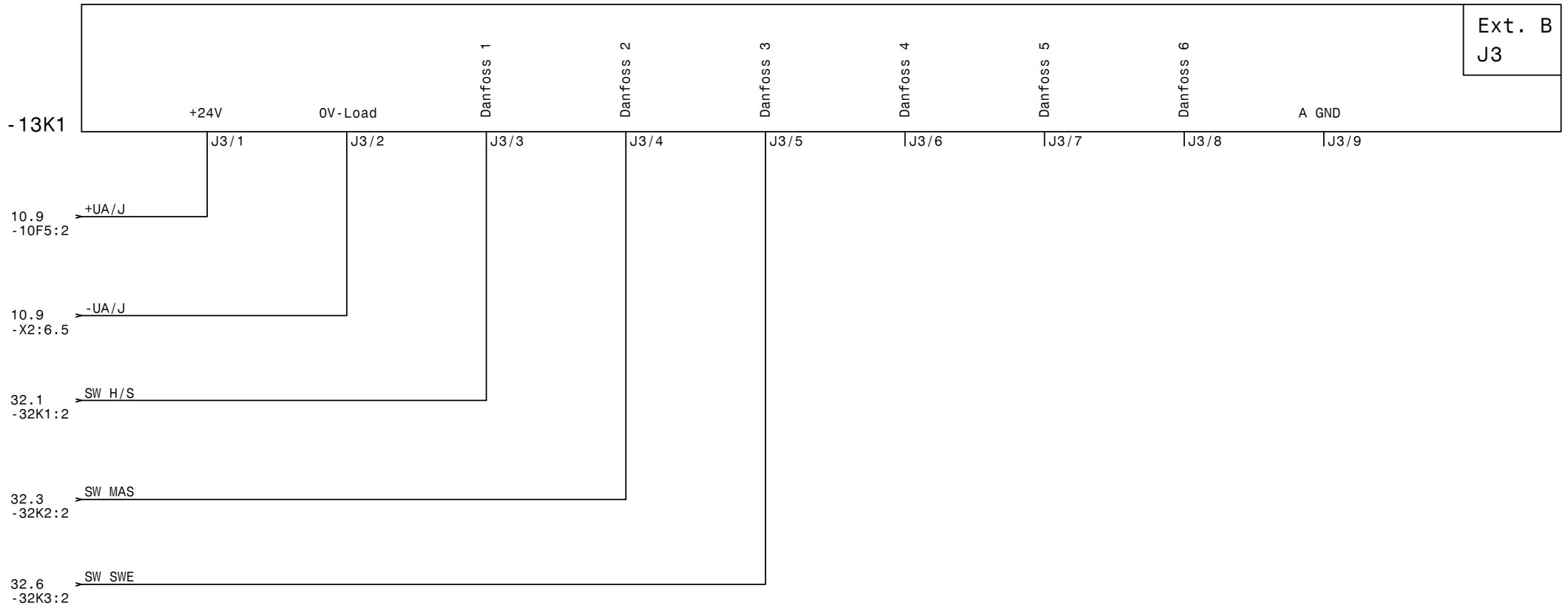
-13K1



Mastauschubpoti  
mast reach poti

				Datum	08.09.10				ESTL 2130-PU / MD 30	SAP 20002606 Pos.: 10		
				Bearb.	F.Schäfer				Code H10 / BPI / FGT / 80V			
				Gepr.	Hohmann				1 x 17,5kW - Pumpe	E0062620-622	62621	Blatt 36
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 62618	Ers. f.	Ers.d			Folge 37	

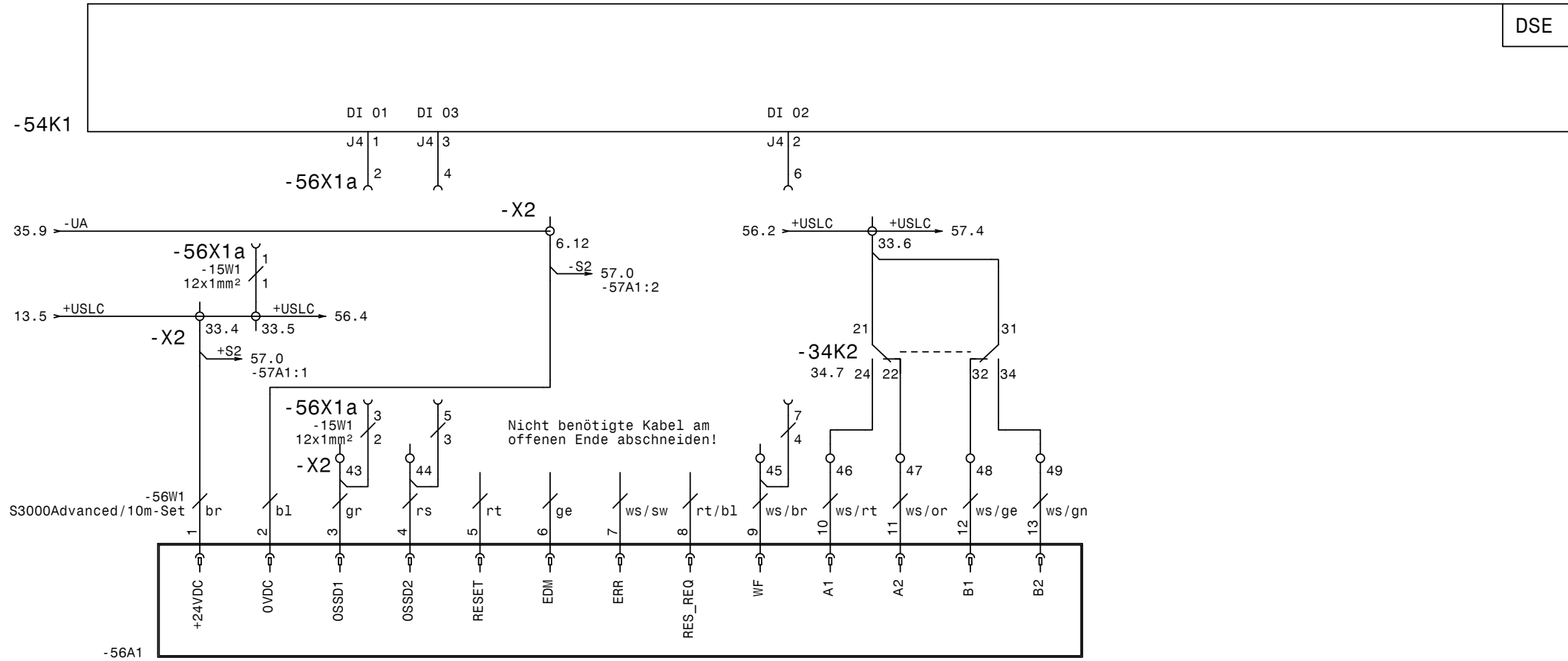
0      1      2      3      4      5      6      7      8      9



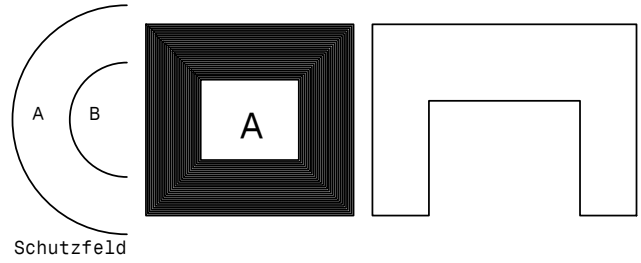
Ext. B  
J3

				Datum	08.09.10			ESTL 2130-PU / MD 30 Code H10 / BPI / FGT / 80V 1 x 17,5kW - Pumpe		SAP 20002606 Pos.: 10				
				Bearb.	F.Schäfer									
				Gepr.	Hohmann									Blatt
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 62618	Ers. f.	Ers.d			E0062620-622	62621	Folge	47

DSE



2,5 km/h = Schutzfeld B  
6,0 km/h = Schutzfeld A



				Datum	08.09.10								
				Bearb.	F.Schäfer								
				Gepr.	Hohmann								
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 62618	Ers. f.	Ers.d					
										ESTL 2130-PU / MD 30		SAP 20002606 Pos.: 10	
										Code H10 / BPI / FGT / 80V			
										1 x 17,5kW - Pumpe		E0062620-622	
												62621	
												Blatt 56	
												Folge 57	



-17S1

HIT2

-62P1

R


ESC

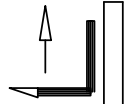
-


+

F

○







				Datum	08.09.10				ESTL 2130-PU / MD 30	SAP 20002606 Pos.: 10				
				Bearb.	F.Schäfer				Code H10 / BPI / FGT / 80V					
				Gepr.	Hohmann				1 x 17,5kW - Pumpe	E0062620-622	62621	Blatt	66	
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 62618	Ers. f.	Ers.d			Folge			

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL